



**DEKRET DER SCHULFÜHRUNGSKRAFT VOM 06. APRIL 2022 NR.102**

(Veröffentlichung auf der Webseite der Schule, G.v.D. Nr. 33/2013)

**ANKAUF EINER DIENSTLEISTUNG  
REISE NACH NEAPEL 25.-28.04. – 4. KLASSE H+V**

Die Führungskraft der Landesberufsschule für Handel und Grafik 'Johannes Gutenberg' Bozen, Frau Susanna Huez, hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 6, vorsieht, dass die Berufsbildungsschulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 26, Absatz 2, vorsieht, dass bei Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Betrag unter 40.000,00 Euro, ein Direktauftrag erteilt werden kann,

in das Landesgesetz Nr. 1/2002, in geltender Fassung, welches im Artikel 21/ter, Absatz 5, vorsieht, dass die Schulen verpflichtet sind, die Richtpreise der AOV für einzelner Güter und Dienstleistungen zu berücksichtigen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 38, Absatz 2, vorsieht, dass Für Beschaffungen von geringfügigem Wert, das heißt Güter, Dienstleistungen und Bauleistungen im Wert unter 40.000,00 Euro, die Beschaffung über die elektronischen Instrumente nicht verpflichtend ist, die Grundsätze der Rationalisierung der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung jedoch zu berücksichtigen sind,



in das GvD Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 1, vorsieht, dass bei Ankäufen unter dem EU-Schwellenwert, also auch bei Direktvergaben unter 40.000,00 Euro, in der Regel der Grundsatz der Rotation berücksichtigt werden muss,

in die „Linee Guida ANAC“ Nr. 4, welche in Ziffer 3.6 festlegt, dass in der Regel der Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, nicht eingeladen werden darf,

in den Beschluss der Landesregierung Nr. 132 vom 03.03.2020, welcher in Ziffer 3 die Markterhebung und das Rotationsprinzip behandelt und die Fälle aufzeigt, in welchen der Grundsatz der Rotation angewandt wird und die Fälle, in welchen im Allgemeinen die Rotation nicht angewandt wird,

in die „Linee Guida ANAC“ Nr. 4, welche in Ziffer 3.7 festlegt, dass bei Vorliegen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, wobei in der Regel bei Vertragswerten unter 40.000,00 Euro eine stichhaltige Begründung („onere motivazionale più stringente“) anzuführen ist und im Sinne einer Übereinkunft der ANAC mit dem Staatsrat, bei Vertragswerten unter 5.000,00 Euro, eine kurze, knappe Begründung („sinteticamente motivato“) anzuführen ist,

hat festgestellt, dass bei Direktvergaben unter 40.000,00 Euro die Wiedereinladung zur Abgabe eines Kostenvoranschlages nur dann begründet werden muss, falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag erhält, welcher bereits den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat,

hat festgestellt, dass die folgende Dienstleistung Reise nach Neapel vom 25. bis 28.04. der 4. Klasse H+V angekauft wird und damit folgender Zweck verfolgt wird: Reise der Schulklasse, welche von den Schülern selbst bezahlt wird bzw. von den Lehrern abgerechnet werden kann. Es entstehen keine Kosten für die Schule.

hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner die Primus Touristik OH des Silbernagl Anton & Co. ausgewählt wurde und die detaillierte Begründung für die Auswahl des Vertragspartners, in der Anlage 1, welche wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist, angeführt ist,

hat festgestellt, dass der Ankauf unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen für öffentliche Aufträge durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge des Landes Südtirols veröffentlicht wird,

hat festgestellt, dass die Gesamtausgabe für die Schule 5.108,00 Euro (Mwst. inbegriffen) beträgt und hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2022 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründung und nach Feststellung, dass kein Interessenkonflikt besteht, mit dem oben genannten Wirtschaftsteilnehmer, einen öffentlichen Auftrag, zwecks Ankauf der oben genannten Lieferung oder Dienstleistung zu einem Vertragswert von 5.108,00 Euro (Mwst. inbegriffen) abzuschließen;
2. die Anlage 1, Begründung über die Auswahl des Vertragspartners, sowie die Anlage 2, Kostenvoranschlag, sind wesentliche Bestandteile dieses Dekrets.

Die Schulführungskraft der Landesberufsschule für Handel und Grafik 'Johannes Gutenberg' Bozen  
Susanna Huez  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

**Anlage 1**

## Wesentlicher Bestandteil

**BEGRÜNDUNG AUSWAHL DES VERTRAGSPARTNERS:**

Ankäufe von Waren (Lieferungen) und Dienstleistungen (nicht Referententätigkeit)

|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | Die Ware, die Dienstleistung wurde über eine Konvention des Landes angekauft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <input type="checkbox"/>            | Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, kann aber über einen anderen Anbieter günstiger angekauft werden (als wesentlichen Bestandteil dieser Begründung, Preisangebot der Ware/der Dienstleistung und den aktuellen Preis der Ware/der Dienstleistung in der Konvention beilegen).                                                                                                                         |
| <input type="checkbox"/>            | Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, diese entspricht aber nicht den qualitativen oder quantitativen Bedürfnissen (Begründung anführen):                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in keiner Konvention des Landes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <input type="checkbox"/>            | Der Referenz- oder Richtpreis des Landes ist höher als jener des ausgewählten Vertragspartners (eventuellen Richtpreis anführen).                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Es gibt keinen Referenz- oder Richtpreis des Landes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Vertragspartner durch eine angemessene Marktanalyse ermittelt.<br>(Begründung anführen): Die Reise wurde von der Schulklasse/Lehrpersonen ausgewählt.                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <input type="checkbox"/>            | Vertragspartner ohne Marktanalyse ermittelt, da der Preis so gering ist, dass jeder Verwaltungsaufwand dem Grundsatz der Angemessenheit widerspricht (in diesen Fällen muss die Preisangemessenheit der Ware oder Dienstleistung bestätigt werden):                                                                                                                                                                                            |
| <input type="checkbox"/>            | Es wurde aus folgendem Grund nur ein Kostenvoranschlag von einem Wirtschaftsteilnehmer eingeholt:<br>1. Es gibt eine besondere Marktstruktur, d.h., es gibt keine Konkurrenz am Markt, es fehlen rationale Alternativen. (Begründung anführen):<br>2. Es gibt am Markt zwar theoretisch Alternativen, die Verwaltung müsste aber nachweislich signifikante Qualitätsverluste bei der Leistungsverbringung hinnehmen.<br>(Begründung anführen): |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Anderes: Die Reise wird von den Schülern bezahlt bzw. von den Lehrpersonen abgerechnet.<br>Es entstehen keine Kosten für die Schule.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

Hinsichtlich Anwendung des Grundsatzes der Rotation (GvD Nr. 50/2016, Artikel 36 und ANAC Linee Guida Nr. 4, Ziffern 3.6 und 3.7): Die „Wiedereinladung“ ist zu begründen, falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag erhält, welcher bereits den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat.

|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Es handelt sich um einen Ankauf ab 5.000 Euro bis unter 40.000 Euro.                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                                     | Die ANAC Linee Guida n. 4, sehen in Punkt 3.7 vor, dass bei Bestehen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, Voraussetzung hierfür ist eine stichhaltige Begründung („onere motivazionale più stringente“). |
|                                     | Vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat und welcher diesen Auftrag erhält, wurde aus folgendem Grund, ein Kostenvoranschlag eingeholt: die Reise wurde von den Schülern und Lehrpersonen selbst ausgewählt, welche die Reise auch selber bezahlen.                                                         |

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt, dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht.



**Anlage 2**  
Wesentlicher Bestandteil  
**KOSTENVORANSCHLAG**

**PRIMUS TOURISTIK OHG DES SILBERNAGL**

Via Zuegg Luis-Straße  
39100 Bozen/Bolzano  
Tel. 0471 059900  
P.Iva: IT02287060210 - CF:  
Polizza  
NAVALE ASSICURAZIONI di  
info@primus.

**Spett.**  
**LBS "J. Gutenberg"**

**39100 Bozen BZ**

**LEHRFAHRT NACH Neapel**  
**KLASSE 4 H+V – 10 Schüler + 2 Lehrpersonen**  
**25. - 28.04.2022 - 4 Tage/3 Nächte**

**ANGEBOT - Zugreise**

Im Preis enthaltene Leistungen:

- ZUGFAHRT mit Trenitalia Schnellzüge wie folgt:

|            |                             |             |
|------------|-----------------------------|-------------|
| 25.04.2022 | Bozen – Rom Termini         | 05.12/10.10 |
|            | Rom Termini – Neapel C.le   | 11.00/12.13 |
| 28.04.2022 | Neapel C.le – Rom Tiburtina | 14.20/16.33 |
|            | Rom Tiburtina – Bozen       | 17.00/21.48 |

- 3 Übernachtungen mit Frühstück im **B&B Chez Moi** zentral in Neapel

Unterbringung in Mehrbettzimmer für die Schüler

Unterbringung im Einzelzimmer für die Lehrpersonen

- Halbtägige Führung in deutscher Sprache in Neapel (Kopfhörer inkl.)

- Halbtägige Ausflug nach Pompeji (Eintritt, Führung in deutscher Sprache)

- Bootsausflug nach Procida

- Reiseschutz mit Storno (inkl. Covid-19 Deckung)

**€ 407,-** Reisepreis pro Schüler

**€ 519,-** Reisepreis pro Lehrperson

Ortstaxe vor Ort zu zahlen

Kaution von € 10,- pro Person (vor Ort zu zahlen)

*Buchungskonditionen*

*100% Gebühren bei Stornierung - Namensänderung nicht kostenlos möglich*

*Alle Preise und Leistungen verstehen sich vorbehaltlich Verfügbarkeit und Rückbestätigung durch die Leistungsträger.*

**Covid-Hinweis:**

Rechtzeitig werden wir Ihnen das Hygienekonzept des Hotels senden und Ihnen alle erforderlichen Maßnahmen für das Hotel mitteilen.

**Sachbearbeiter\*in:** Claudia Scolaro

✉ [claudia.scolaro@primus.bz](mailto:claudia.scolaro@primus.bz)

☎ 0471 059900

Stand: 31. März 2022